***ANGABEN ZU ARBEITSMEDIZINISCHEN***

 ***PRÄVENTIONSMASSNAHMEN***

Hinweis:

Gemäß § 20 GenTSV hat der Betreiber für Beschäftigte, die gentechnische Arbeiten mit Organismen durchführen, die eine Gefährdung für die menschliche Gesundheit darstellen können, angemessene arbeitsmedizinische Präventionsmaßnahmen sicherzustellen. Diese umfassen auch die in §§ 4, 7, 12 und § 14 Abs. 2 Biostoffverordnung (BioStoffV) sowie die in der Verordnung zur arbeitsmedizinischen Vorsorge (ArbMedVV) genannten Regelungen und Maßnahmen, insbesondere die Durchführung arbeitsmedizinischer Pflicht- und Angebotsvorsorge[[1]](#footnote-1).

**1. Wird arbeitsmedizinische Pflichtvorsorge gemäß § 20 Abs. 1 GenTSV i.V.m. § 4 und Teil 2 Abs. 1 i.V.m. Abs. 3 des Anhangs ArbMedVV veranlasst?**

Ja □ Nein □

Wenn **nein**, bitte begründen:

**2. Wird arbeitsmedizinische Angebotsvorsorge gemäß § 20 Abs. 1**

**GenTSV i.V.m. § 5 und Teil 2 Abs. 2 i.V.m. Abs. 3 des Anhangs ArbMedVV angeboten?**

Ja □ Nein □

Wenn **nein**, bitte begründen:

**3. Wurde mit Arbeitgebern von Fremdfirmen die Durchführung angemessener arbeitsmedizinischer Präventionsmaßnahmen gemäß § 20 Abs. 1a GenTSV abgestimmt?**

**Ja □ Nein □**

**Wenn nein, bitte begründen:**

**4.** **Werden allgemeine arbeitsmedizinische Beratungen gemäß § 12 i.V.m. § 14 Abs. 2 Sätze 3, 4 und 5 BioStoffV für die Beschäftigten durchgeführt?**

Ja □ Nein □

Wenn **nein**, bitte begründen:

**5. Name und Anschrift des/der nach § 3 Absatz 2 ArbMedVV beauftragten Arztes/Ärztin, der/die die arbeitsmedizinische Vorsorge durchführt bzw. durchgeführt hat:**

**Qualifikation der Ärztin/des Arztes:**

□ Facharzt/ärztin für Arbeitsmedizin

□ Arzt/Ärztin führt Zusatzbezeichnung „Betriebsmedizin“

**6. Werden im Rahmen der dokumentierten Gefährdungsbeurteilung nach § 13 Abs. 1 GenTSV und §§ 4 und 7 BioStoffV die gehandhabten humanpathogenen Organismen (inkl. GVO) benannt und in dem nach § 7 Abs. 2 BioStoffV geforderten Biostoffverzeichnis aufgelistet, um von arbeitsmedizinischer Seite entsprechende Präventionsmaßnahmen durchführen zu können?**

Ja □ Nein □

Wenn **nein**, bitte begründen:

**7. Werden Beschäftigten, die gentechnische Arbeiten mit impfpräventablen humanpathogenen Organismen durchführen, nach GenTSV und ArbMedVV[[2]](#footnote-2) Impfungen angeboten?**

Ja □ Nein □

Wenn **nein**, bitte begründen:

**8. Erfolgt eine Kontrolle des spezifischen Immunstatus vor und nach Durchführung der Impfungen?**

Ja □ Nein □

Wenn **nein**, bitte begründen:

1. nach Anhang Arbeitsmedizinische Pflicht- und Angebotsvorsorge Teil 2 „Tätigkeiten mit biologischen Arbeitsstoffen einschließlich gentechnischer Arbeiten mit humanpathogenen Organismen“ [↑](#footnote-ref-1)
2. § 20 GenTSV i.V.m. § 4-6 Abs. 2 und Anhang Teil 2 Abs. 1 sowie § 5 und Anhang Teil 2 Abs. 2 i.V.m. Abs. 3 ArbMedVV [↑](#footnote-ref-2)